

Stephan R. Jütte

Analogie statt Übersetzung

Eine theologische Selbstreflexion auf den inneren Zusammenhang von Glaubensgrund, Glaubensinhalt und Glaubensweise in Auseinandersetzung mit Jürgen Habermas



Jürgen Habermas, der »Meisterdenker des deutschen Sprachraums«, ist in den letzten zehn Jahren unter den Kritikern der Säkularisierungsthese zu einer vielzitierten Stimme avanciert. An seine Rede von der bleibenden Relevanz »jüdisch-christlicher Überlieferung«, der »rettenden Aneignung religiöser Gehalte« und schließlich vom Aufruf zu einem kooperativen Übersetzungsprojekt innerhalb der »postsäkularen Gesellschaft« haben theologisch-politische Sonntagsreden und theologisch-wissenschaftliche Auseinandersetzungen gleichermaßen selbstversichernd anzuknüpfen versucht. Stephan R. Jütte will dagegen das bleibend Irritierende dieser Verhältnisbestimmung zwischen Religion und Gesellschaft wahrnehmen und als Ausgangspunkt einer theologischen Selbstreflexion auf den inneren Zusammenhang von Glaubensgrund, Glaubensinhalt und Glaubensweise einspielen.

Stephan R. Jütte Geboren 1983; 2005–10 Studium der Ev. Theologie; 2011–15 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Dogmatik und Religionsphilosophie, seit 2015 Assistent für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

2016. X, 299 Seiten. RPT 86

ISBN 978-3-16-154354-8
fadengeheftete Broschur 69,00 €
ISBN 978-3-16-154572-6
eBook PDF 69,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/analogie-statt-uebersetzung-9783161543548?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104